



Unsere vielfältigen Reisen nach Saudi-Arabien

„Saudi-Arabien erleben“

8 Tage / 7 Übernachtungen

Jeddah * Medina * Khaibar *

Al-Ulá (Mada'in Saleh, Al Khuraibah, Elefantenfelsen, Madachil + Gharamil) * Riad

Sa. Tag 1: Ankunft in Jeddah

Ankunft am Flughafen in Jeddah am Roten Meer. Erledigung der Einreiseformalitäten. Mit dem örtlichen Reisebus und dem Reiseleiter Fahrt ins 4-Sterne-Hotel Mövenpick. (Übernachtung).

So. Tag 2: Jeddah Stadtbesichtigung – Zugfahrt nach Medina

Die Hafenstadt Jeddah ist eine pulsierende und quirlige Metropole. Jeddah gilt als eines der Highlights in Saudi-Arabien. Heute beginnt Ihre Stadtrundfahrt: Im **Museum Abdul Rauf Khalil**, im Al Tayebat International City Komplex gelegen, gibt es eine interessante Sammlung u.a. von Gemälden, Wandteppichen, Einrichtungsgegenständen und Wohnszenen. Die Architektur des Museums ist ebenso beeindruckend. Erleben Sie dann die geschäftige Atmosphäre am **Fischmarkt** von Jeddah, wo die Händler direkt vor Ihren Augen die frisch gefangenen Meeresfrüchte und Fische zubereiten. Jeddah's Suq ist einer der farbenprächtigsten, faszinierendsten Märkte. Zur Stadterkundung gehört ein Spaziergang durch die **Altstadt Al Balad**. Bekannt ist sie für die Bauweise der Häuser, in denen im späten 19. Jhd. die Familien reicher Händler lebten. Durch die Pilgerströme der Haddsch war die Einwohnerstadt multikulturell. Hier hatten sich Muslime aus Asien, Afrika und dem Nahen Osten niedergelassen. Typisch für die Architektur der Altstadt sind turmartige Wohnhäuser aus Korallenschutt und Lehmörtel mit großen Roshan-Balkonen aus Holz. Weil der Platz knapp war, wurden die Häuser in der Altstadt bis zu 7 Stockwerke hoch gebaut und überragen auch heute noch die umliegenden Moscheen und Suqs. Die Roshan-Turmhäuser gehen auf die Eröffnung des Suezkanals 1869 zurück. Die Stadt Jeddah und ihre Kaufleute profitierten direkt vom neuen Seehandelsweg und konnten schnell satte Gewinne vermelden. Das **Nassif-Haus** steht inmitten der Altstadt, gilt als das schönste Haus am Platz und eines der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Es gibt kaum ein schöneres Erlebnis in Jeddah, als durch die engen Gassen des **Suqs Al Alawi** zu schlendern. Die Marktstände reihen sich wie eine Perlenkette aneinander – genau auf dem Weg, den die Pilger nach Mekka gehen.

Nach den vielen Besichtigungen Fahrt mit dem **Zug** nach **Medina**. Medina ist der Ort, wohin Mohammed reiste, nachdem er aus Mekka ausgewandert ist. Sie ist eine der beiden heiligen Städte des Islam. Mekka kann nicht besucht werden, seit kurzem aber Medina, lediglich die Moschee ist Nichtmuslimen verschlossen. von außen aber zu sehen bei der Stadtrundfahrt und Spaziergang zum Haram ist die Moschee des Propheten Mohammed.

Fahrt zum gebuchten 4-Sterne-Hotel Le Meridien Medina (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mo. Tag 3: Medina – Khaybar – al-'Ulā

Medina al Munawarra bedeutet auf Arabisch „Stadt der Lichter“. Vormittags Fahrt zur modernen **Koran-Druckerei**. Bei einem kurzen Betriebsbesuch erfahren Sie Wissenswertes über die genaue Prüfung und Produktion des heiligen Buches. Ihre Stadtrundfahrt führt an den wichtigsten Moscheen vorbei, auch sehen Sie die Orte und den Berg Uhud, wo die muslimischen Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften. Halt an einem Berg und nach einem kurzen Treppenaufstieg haben Sie einen schönen Blick auf die heilige Stadt und ihre Umgebung.

Anschließend Fahrt nach al-'Ula, mit einem Stopp in **Khaybar**, einem Oasengebiet auf einem hoch gelegenen Lavaplateau. Das Dorf Khaybar war zur Zeit des Propheten eine jüdische Siedlung. Irgendwann gab es politische Meinungsverschiedenheit zwischen den Dorfbewohnern und der muslimischen Mehrheit und die Bewohner gerieten in Schwierigkeiten. Man kann noch immer die alte Festung sehen, in der sich die damaligen Bewohner acht Monate lang von Datteln und Milch ernährten. Lehmhäuser aus der Vergangenheit und viele bezaubernde, enge, verwinkelte Gassen machen den Ort zu einem Erlebnis. Wie ein perfekter Archäologentraum erscheint das völlig verlassene Khaybar. Es gibt viele Geschichten, die die Fantasie anregen, Geschichten über Pest, Hexen und Schätze in Khaybar, weshalb alle Dächer entfernt wurden – die Menschen glaubten, dass die Dörfler ihre Schätze unter ihren Dächern versteckten (Blick auf Ortschaft und Festung von außen). Nun geht es weiter nach al-'Ulā, das Reiseziel für 3 Nächte.

Übernachtungen im Sahary al-'Ulā Ressort
(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Di. Tag 4: al-'Ula - Ausflüge Mada'in Saleh

20 km nördlich der modernen Stadt al-'Ulā befinden sich die Ruinen der einstigen Hauptstadt des Königreichs Dedan, das im 11. Jahrhundert erblühte. Die Sandsteinlandschaft rund um al-'Ula ist spektakulär. Die Oase und Ruinenstadt al-'Ulā wird als die archäologische Schatzkammer Saudi-Arabiens bezeichnet. al-'Ula war einst Knotenpunkt verschiedener antiker Handelswege. Ausflug in die atemberaubende Wüstenlandschaft, Sie erreichen einen der Höhepunkte unserer Saudi-Arabien-Erkundung: **Mada'in Saleh** (UNESCO-Weltkulturerbe), das große Gebiet der nabatäischen Ruinen. Sie sind die beeindruckendsten vorislamischen Kulturdenkmäler Saudi-Arabiens und das Pendant zu den Felsengräbern im jordanischen Petra. Das antike Al Hijr / **Hegra** war die südliche Kapitale des Nabatäischen Königreichs, das heute in Jordanien liegende Petra war die nördliche Hauptstadt. In Mada'in Saleh gibt es über 130 Felsgräber mit dekorativen Fronten und Eingängen. Der größte zusammenhängende Komplex mit 23 Gräbern ist **Quasr al Bint**. Al-'Ulā ist ein bemerkenswertes Reiseziel wegen seiner vielschichtigen Hinterlassenschaften menschlicher Geschichte und einer Fülle von Naturwundern. Die **Altstadt** zeichnet sich durch ihre Lehmziegel-Häuser aus. Diese rd. 900 Häuser sind miteinander verbunden gebaut, um Schutz zu bieten und sie weisen darauf hin, dass die Verteidigung für die früheren Bewohner der Stadt Priorität hatte. Ein renovierter **Suq** lädt zum Einkaufen ein. Weiterfahrt mit Halt und Besichtigung der zwei wunderschönen Gebiete, **Madachil** und **Gharamil**. Das weite Madachil-Tal zeigt eine Märchenlandschaft, in der man die wahre Poesie der Wüste erleben kann. Ein besonderes Fotomotiv ist ein durch die Natur geformter Bogen, der durch Wind-Erosion entstanden ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das Wüstengebiet Gharamil, eine unendlich weite Landschaft; die unzähligen, einmaligen Formationen verführen phantasievoll in eine Mondlandschaft der besonderen Art. Die pyramidenförmigen Gesteinsfiguren sind aus Basalt und mit ein wenig Fantasie wird in jedem einzelnen Stein eine besondere Figur wach. Genießen Sie einen wundervollen Sonnenuntergang in der Wüste.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mi. Tag 5: al-'Ula - Tagesausflüge Dedan + Khuraibah + Elefantenfelsen

Ihr heutiger Halbtagesausflug bringt Sie nach **Dadan**, der ehem. Hauptstadt der Königreiche von Dadan (9.-8. Jh. v.u.Z.) und Lihyan (5.-2. Jh. v.u.Z.). Aufgrund der Nähe zu den Weihrauch-Handelsrouten war Dadan noch vor der Ankunft der Nabatäer im 1. Jahrtausend v.u.Z. eine der am weitesten entwickelten Städte in Nordarabien. Bis zum Jahr 2020 wurden nur 4% dieses von frühen Zivilisationen bewohnten Gebiets ausgegraben. Nach der Erkundung der Ruinen der alten Stadt begeben Sie sich zu den Gräbern, das Imposanteste wird von „Löwen“ bewacht. Anschließend fahren Sie nach **Jabal Ikmah**, eine atemberaubende Wüstenschlucht. An den Wänden finden Sie eine Jahrtausende alte „Freiluftbibliothek“ mit zahllosen Petroglyphen und beeindruckender Felskunst.

VisaTour lädt Sie zu einem exklusiven Mittagessen ein in ein inmitten der Wüste gelegenes, luxuriöses Restaurant mit Sonnenterrasse, in die Heritage-Hotelanlage im **Habitas al-'Ulā Resort** - <https://www.ourhabitas.com/alula/dining/> , ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaftem Blick in die Weite der bizarren Felslandschaften. Sie sehen das größte verspiegelte Gebäude der Welt, die **Maraya Konzert Halle**. Maraya, arabisch für Spiegel, bildet eine Erweiterung der Umgebung, wobei alle Seiten vollständig von reflektierenden Paneelen bedeckt sind, die abstrakte Ansichten des goldenen Sandes und der majestätischen Berge, die sie umgeben, brechen. Anschließend Fahrt zum monumentalen **Elephant Rock**, der sich rosafarben steil vor den Dünen erhebt. Bei einer Pause können Sie erleben, wie die Sonne kupferrot versinkt. Ein wahrhaft berauschender Anblick. Bei Ihrer Ankunft zurück im Camp erwartet Sie (wenn das Wetter es zulässt) ein köstliches BBQ über offenem Feuer – eine wohltuende Atmosphäre.
(Frühstück / Mittagessen / Abendessen / Übernachtung).

Do. Tag 6: al-'Ula – Wadi Disah – Flug Tabuk nach Riad

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Tabuk, unterwegs halten Sie in Al-Disah und können die frische Luft schmecken und ihre Reinheit ohne industrielle und städtische Verschmutzung genießen. Al-Disah ist ein erstaunlich ruhiges, malerisches, 25 km langes Tal aus sandigen Flussbetten mit kühlen, schattigen Palmen, umgeben von hoch aufragenden Steilhängen aus rotem Sandstein, atemberaubenden Canyon-Gipfeln und gesäumt von sprudelnden Süßwasser-bächen und einer Oase. Die dramatischen Klippen beherbergen alte Höhlen, versteckte Gräber und beeindruckende jahrhundertealte Schriften und Kunstwerke von Menschen und Tierfiguren.

Weiterfahrt zum Tabuk-Airport und **Flug nach Riad**. Riad ist die Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier groß geschrieben, Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um dicke SUVs, glitzerne Megamalls, Big Business, immer mehr Wolkenkratzer entstehen. Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne? Erfindet sich Saudi-Arabien gerade neu? Riad, 1735 als ummauerter Garten der Familie al-Saud entstanden, wurde 1824 zum Herrschersitz des zweiten saudischen Staates, der wenige Jahrzehnte später zerfiel. 1902 vom Clan der Saudis zurückerobert, die von hier aus mit Bündnissen und Militär das heutige Saudi-Arabien zusammenfügten, wurde Riad ab Mitte des vorigen Jahrhunderts planmäßig als schachbrettartige Metropole geplant und gebaut. Lebten hier 1862 ganze 7500 Einwohner, waren es um 1910 ca. 28.000, 1960 150.000 und 1980 schon über 1,2 Millionen Bewohner. Doch das alte Riad mit kleinen Häusern und engen Straßen ist noch zu finden.

Sie fahren für 2 Übernachtungen zum gebuchten 4-Sterne by Radisson Blu Riad
(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Fr. Tag 7: Riad – Millionenstadt im Wandel

Nach dem Frühstück erkunden Sie den nordwestlichen Vorort **ad-Dir'aiya**, 1446 gegründet, „Keimzelle“ des Wahhabismus und Heimat der Familie Al Saud. Die alte, von den Osmanen unter Ibrahim Pascha zerstörte und jetzt unbewohnte Siedlung aus niedrigen Lehmgebäuden liegt direkt am Wadi Hanifa; at-Turaif ist seit 2010 UNESCO-Weltkulturerbe, der einstige Palast von Sa'ud und der Qasr Nasr wurden restauriert, der alte Darisha-Turm ist noch mit am besten erhalten. Auf der Fahrt sehen Sie den neuen **King Abdullah Finance District**, eines der größten und bedeutendsten Projekte in Saudi-Arabien. Auf einer Fläche von 1,6 Mio. qm (160 ha) wurden 59 Wohn-, Finanz- und Handelstürme errichtet einschließlich Wohn- und Lebensstrukturen wie Schulen, Erholungsbereiche und Krankenhäuser für 12.000 Menschen. Ziel ist, ar-Riyadh als zentrale Finanzmetropole des Nahen Ostens zu etablieren. Sie besuchen dann das moderne **Nationalmuseum**, das in Farbe und Form an die Wüstenlandschaft um Riad erinnert und 1999 eröffnet wurde. Es zeigt die Geschichte Arabiens von den Anfängen bis heute. Auch der **Murraba Palast**, der nach der hiesigen lokalen Tradition in den 1930er Jahren errichtet wurde und Wohnsitz von König Abdulaziz war, ist eine Besichtigung wert. Es geht zum im Zentrum gelegenen, modernen Einkaufsviertel von Riad, dem **Kingdom Center**. Der erste Wolkenkratzer Saudi-Arabiens, der im Jahr 2002 fertig gestellt wurde, beherbergt mit seinen 99 Stockwerken in seinem 302 m hohen Turm zahlreiche Kaufhäuser, Büros und ein 5-Sterne-Hotel. Von der Skybridge aus kann man einen grandiosen Eindruck über die ganze Stadt bekommt. Weitere drei Hochhäuser, PIF Tower, Burj Rafal und KAFD World Trade Center, sind mit über 300 m mittlerweile

höher als der Kingdom Tower. Dann sehen Sie in der Altstadt **ad-Dira** das neben dem alten **al-Zar Suq** gelegene **al-Masmak Fort**, das einst Bestandteil der Stadtbefestigung war und heute ein Museum für Stadtgeschichte ist.

Abends lohnt sich ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City***, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

** sollte einer der geplanten Besichtigungen geschlossen sein, bieten wir anstelle dessen die abendliche Besichtigung des Boulevard Riyadh City.*

Sa. Tag 8: Abreise aus Riad

Unser Bus bringt Sie heute zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!
(Frühstück).

Wichtige Hinweise:

- Programmänderungen bleiben vorbehalten: In Saudi-Arabien ist Tourismus Neuland, immer wieder sind Einrichtungen oder Museen geschlossen, blockieren Regierungsstellen Hotels oder Besuchspunkte, verhindern Restaurierungen und Baustellen geplante Besichtigungen und Routen. Wir sind bemüht, wo und wenn möglich, adäquate Alternativen anzubieten, so. z.B. in Riad ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City**, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.
- *Bitte beachten Sie auch, dass bei Besichtigungen, die nur mit staatlichen Guides möglich sind, diese staatlichen Guides vor Ort aktuell festlegen, was konkret gezeigt wird! Dies kann u.U. von unserer Programm-Beschreibung abweichen, wir haben auf die Entscheidungen der staatlichen Guides leider keinerlei Einfluss (z.B. al-'Ulā-Altstadt, Mada'in Saleh, Dedan, Khuraibah, Khaybar, ad-Dir'aiya...)!*
- Preise beruhen auf Kalkulation mit Stand 01.02.2024.
- Diese Reise ist nicht barrierefrei, für Menschen mit Behinderung nicht geeignet.

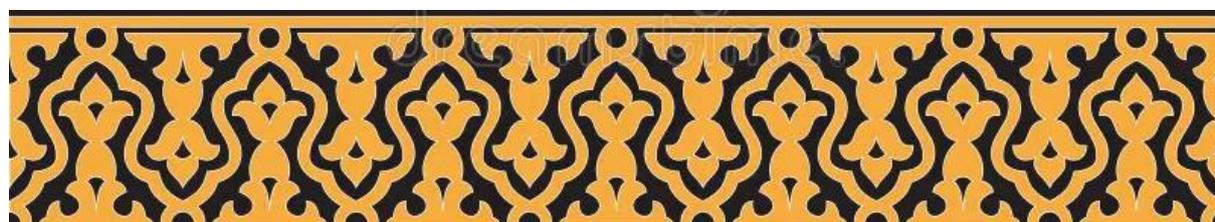
Termine: Diese Reise findet jeden Samstag statt !

Eingeschlossene Leistungen:

- 1x Inlandflug mit Saudi Arabian Airlines in der Economy-class (vorbehaltlich Änderungen)
- 1x Zugfahrt
- Reiseprogramm lt. Angebot, Änderungen vorbehalten.
- 7 Übernachtungen laut Programm in gehobenen Mittelklasse-Hotels oder gleichwertigen Hotels
- 7 Frühstückbuffets und 6 Abendessen – 1 Mittagessen im Luxushotel in al-'Ulā.
- Alle Transfers und Überlandfahrten mit klimatisiertem Bus bzw. Geländewagen.
- Trinkwasser während der Rundreise und den Besichtigungstouren.
- Qualifizierte, deutsch sprechende Reiseleitung während der Rundreise.
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm.

Reisepreis pro Person: 2.995.- €

Einzelzimmer-Zuschlag 690.- €



„Saudi-Arabien, ein Königreich öffnet sich“

11 Tage / 10 Übernachtungen

Jeddah * Medina * Khaibar

* *al-'Ulā* (Mada'in Saleh, Al Khuraibah, Elefantenfelsen, Madachil + Gharamil)

* *Tabuk* (Wadi Mousa, Tayyib al Ism, Midian, Jibal Hisma)

* *Sakaka* (Dumah al-Jandal, Rajajil) * *Riad*

Sa. Tag 1: Ankunft in Jeddah

Ankunft am Flughafen in Jeddah am Roten Meer. Erledigung der Einreiseformalitäten. Mit dem örtlichen Reisebus und dem Reiseleiter Fahrt ins 4-Sterne-Hotel Mövenpick Jeddah. (Übernachtung).

So. Tag 2: Jeddah Stadtbesichtigung – Zugfahrt nach Medina

Die Hafenstadt Jeddah ist eine pulsierende und quirlige Metropole. Jeddah gilt als eines der Highlights in Saudi-Arabien. Heute beginnt Ihre Stadtrundfahrt: Im **Museum Abdul Rauf Khalil**, im Al Tayebat International City Komplex gelegen, gibt es eine interessante Sammlung u.a. von Gemälden, Wandteppichen, Einrichtungsgegenständen und Wohnszenen. Die Architektur des Museums ist ebenso beeindruckend. Erleben Sie dann die geschäftige Atmosphäre am **Fischmarkt** von Jeddah, wo die Händler direkt vor Ihren Augen die frisch gefangenen Meeresfrüchte und Fische zubereiten. Jeddah's Suq ist einer der farbenprächtigsten, faszinierendsten Märkte. Zur Stadterkundung gehört ein Spaziergang durch die **Altstadt Al Balad**. Bekannt ist sie für die Bauweise der Häuser, in denen im späten 19. Jhd. die Familien reicher Händler lebten. Durch die Pilgerströme der Haddsch war die Einwohnerstadt multikulturell. Hier hatten sich Muslime aus Asien, Afrika und dem Nahen Osten niedergelassen. Typisch für die Architektur der Altstadt sind turmartige Wohnhäuser aus Korallenschutt und Lehmörtel mit großen Roshan-Balkonen aus Holz. Weil der Platz knapp war, wurden die Häuser in der Altstadt bis zu 7 Stockwerke hoch gebaut und überragen auch heute noch die umliegenden Moscheen und Suqs. Die Roshan-Turmhäuser gehen auf die Eröffnung des Suezkanals 1869 zurück. Die Stadt Jeddah und ihre Kaufleute profitierten direkt vom neuen Seehandelsweg und konnten schnell satte Gewinne vermelden. Das **Nassif-Haus** steht inmitten der Altstadt, gilt als das schönste Haus am Platz und eines der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Es gibt kaum ein schöneres Erlebnis in Jeddah, als durch die engen Gassen des **Suqs Al Alawi** zu schlendern. Die Marktstände reihen sich wie eine Perlenkette aneinander – genau auf dem Weg, den die Pilger nach Mekka gehen.

Nach den vielen Besichtigungen Fahrt mit dem **Zug** nach **Medina**. Medina ist der Ort, wohin Mohammed reiste, nachdem er aus Mekka ausgewandert ist. Sie ist eine der beiden heiligen Städte des Islam. Mekka kann nicht besucht werden, seit kurzem aber Medina, lediglich die Moschee ist Nichtmuslimen verschlossen. von außen aber zu sehen bei der Stadtrundfahrt und Spaziergang zum Haram ist die Moschee des Propheten Mohammed.

Fahrt zum gebuchten 4-Sterne-Hotel Le Meridien Medina.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mo. Tag 3: Medina – Khaibar – al-'Ulā

Medina al Munawarra bedeutet auf Arabisch „Stadt der Lichter“. Vormittags Fahrt zur modernen Koran-Druckerei. Bei einem kurzen Betriebsbesuch erfahren Sie Wissenswertes über die genaue Prüfung und Produktion des heiligen Buches. Ihre Stadtrundfahrt führt an den wichtigsten Moscheen vorbei, auch sehen Sie die Orte und den Berg Uhud, wo die muslimischen Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften. Halt an einem Berg und nach einem kurzen Treppenaufstieg haben Sie einen schönen Blick auf die heilige Stadt und ihre Umgebung. Anschließend Fahrt nach al-'Ula, mit einem Stopp in Khaybar, einem Oasengebiet auf einem hoch gelegenen Lavaplateau. Das Dorf Khaybar war zur Zeit des Propheten eine jüdische Siedlung. Irgendwann gab es politische Meinungsverschiedenheit zwischen den Dorfbewohnern und der muslimischen Mehrheit und die Bewohner gerieten in Schwierigkeiten. Man kann noch immer die alte Festung sehen, in der sich die damaligen Bewohner acht Monate lang von Datteln und Milch

ernährten. Lehmhäuser aus der Vergangenheit und viele bezaubernde, enge, verwinkelte Gassen machen den Ort zu einem Erlebnis. Wie ein perfekter Archäologentraum erscheint das völlig verlassene Khaybar. Es gibt viele Geschichten, die die Fantasie anregen, Geschichten über Pest, Hexen und Schätze in Khaybar, weshalb alle Dächer entfernt wurden – die Menschen glaubten, dass die Dörfler ihre Schätze unter ihren Dächern versteckten (Blick auf Ortschaft und Festung von außen).

Nun geht es weiter nach al-'Ulā, das Reiseziel für 3 Nächte.

Übernachtungen im Sahary al-'Ulā Ressort .
(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Di. Tag 4: al-'Ulā - Ausflüge Mada'in Saleh

20 km nördlich der modernen Stadt al-'Ulā befinden sich die Ruinen der einstigen Hauptstadt des Königreichs Dedan, das im 11. Jahrhundert erblühte. Die Sandsteinlandschaft rund um al-'Ula ist spektakulär. Die Oase und Ruinenstadt al-'Ulā wird als die archäologische Schatzkammer Saudi-Arabiens bezeichnet. al-'Ula war einst Knotenpunkt verschiedener antiker Handelswege. Ausflug in die atemberaubende Wüstenlandschaft, Sie erreichen einen der Höhepunkte unserer Saudi-Arabien-Erkundung: **Mada'in Saleh** (UNESCO-Weltkulturerbe), das große Gebiet der nabatäischen Ruinen. Sie sind die beeindruckendsten vorislamischen Kulturdenkmäler Saudi-Arabiens und das Pendant zu den Felsengräbern im jordanischen Petra. Das antike Al Hijr / **Hegra** war die südliche Kapitale des Nabatäischen Königreichs, das heute in Jordanien liegende Petra war die nördliche Hauptstadt. In Mada'in Saleh gibt es über 130 Felsgräber mit dekorativen Fronten und Eingängen. Der größte zusammenhängende Komplex mit 23 Gräbern ist **Quasr al Bint**. Al-'Ulā ist ein bemerkenswertes Reiseziel wegen seiner vielschichtigen Hinterlassenschaften menschlicher Geschichte und einer Fülle von Naturwundern. Die **Altstadt** zeichnet sich durch ihre Lehmziegel-Häuser aus. Diese rd. 900 Häuser sind miteinander verbunden gebaut, um Schutz zu bieten und sie weisen darauf hin, dass die Verteidigung für die früheren Bewohner der Stadt Priorität hatte. Ein renovierter **Suq** lädt zum Einkaufen ein. Weiterfahrt mit Halt und Besichtigung der zwei wunderschönen Gebiete, **Madachil** und **Gharamil**. Das weite Madachil-Tal zeigt eine Märchenlandschaft, in der man die wahre Poesie der Wüste erleben kann. Ein besonderes Fotomotiv ist ein durch die Natur geformter Bogen, der durch Wind-Erosion entstanden ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das Wüstengebiet Gharamil, eine unendlich weite Landschaft; die unzähligen, einmaligen Formationen verführen phantasievoll in eine Mondlandschaft der besonderen Art. Die pyramidenförmigen Gesteinsfiguren sind aus Basalt und mit ein wenig Fantasie wird in jedem einzelnen Stein eine besondere Figur wach. Genießen Sie einen wundervollen Sonnenuntergang in der Wüste.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mi. Tag 5: al-'Ulā - Tagesausflüge Dedan + Khuraibah - Elephant Rock

Ihr heutiger Halbtagesausflug bringt Sie nach **Dadan**, der ehem. Hauptstadt der Königreiche von Dadan (9.-8. Jh. v.u.Z.) und Lihyan (5.-2. Jh. v.u.Z.). Aufgrund der Nähe zu den Weihrauch-Handelsrouten war Dadan noch vor der Ankunft der Nabatäer im 1. Jahrtausend v.u.Z. eine der am weitesten entwickelten Städte in Nordarabien. Bis zum Jahr 2020 wurden nur 4% dieses von frühen Zivilisationen bewohnten Gebiets ausgegraben. Nach der Erkundung der Ruinen der alten Stadt begeben Sie sich zu den Gräbern, das Imposanteste wird von „Löwen“ bewacht. Anschließend fahren Sie nach **Jabal Ikmah**, eine atemberaubende Wüstenschlucht. An den Wänden finden Sie eine Jahrtausende alte „Freiluftbibliothek“ mit zahllosen Petroglyphen und beeindruckender Felskunst. VisaTour lädt Sie zu einem exklusiven Mittagessen ein in ein inmitten der Wüste gelegenes, luxuriöses Restaurant mit Sonnenterrasse, in die Heritage-Hotelanlage im **Habitas al-'Ulā Resort** - <https://www.ourhabitas.com/alula/dining/> , ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaftem Blick in die Weite der bizarren Felslandschaften. Sie sehen das größte verspiegelte Gebäude der Welt, die **Maraya Konzert Halle**. Maraya, arabisch für Spiegel, bildet eine Erweiterung der Umgebung, wobei alle Seiten vollständig von reflektierenden Paneelen bedeckt sind, die abstrakte Ansichten des goldenen Sandes und der majestätischen Berge, die sie umgeben, brechen. Anschließend Fahrt zum monumentalen **Elephant Rock**, der sich rosafarben steil vor den Dünen erhebt. Bei einer Pause können Sie erleben, wie die Sonne kupferrot versinkt. Ein wahrhaft berauschender Anblick. Bei Ihrer Ankunft zurück im Camp erwartet Sie (wenn das Wetter es zulässt) ein köstliches BBQ über offenem Feuer – eine wohltuende Atmosphäre.

(Frühstück / Mittagessen / Abendessen / Übernachtung).

Do. Tag 6: al-'Ulā – Wadi Disah – Tabuk

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Tabuk, unterwegs halten Sie in **Al-Disah** und können die frische Luft schmecken und ihre Reinheit ohne industrielle und städtische Verschmutzung genießen. Al-Disah ist ein erstaunlich ruhiges, malerisches, 25 km langes Tal aus sandigen Flussbetten mit kühlen, schattigen Palmen, umgeben von hoch aufragenden Steilhängen aus rotem Sandstein, atemberaubenden Canyon-Gipfeln und gesäumt von sprudelnden Süßwasser-bächen und einer Oase. Die dramatischen Klippen beherbergen alte Höhlen, versteckte Gräber und beeindruckende jahrhundertealte Schriften und Kunstwerke von Menschen und Tierfiguren.

Tabuk ist eine Militärstadt im Nordwesten Saudi-Arabiens mit einem alten Fort und einer Station der **Hedschas-Bahn** (Besichtigung). 2 Nächte im 4*-Hotel Skyline Tabuk. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Fr. Tag 7: Tabuk - Ausflug Jabal Lawz + Jabal Hisma

Nach dem Frühstück Fahrt ins **Wadi Al Lawz**, eine 30 Millionen Jahre alte geologische Verwerfung, eine bizarre und legendäre Wüstenlandschaft mit den erstaunlichsten Granit- und Sandstein-Formationen, ein UNESCO-Weltnaturerbe der Menschheit. Der Name bedeutet ‚Mandelberg‘ und in der Bibel wird das Gebiet um den Jabal al-Lawz, dem 2580 Meter hohen Berg, als Midian bezeichnet. Im Wadi kann man wunderbar eine Rundfahrt unternehmen. Sie haben viel Zeit, das Wadi zu erkunden - genießen Sie die unnachahmliche Landschaft und die in ihr wohnende Stille, unternehmen Sie immer mal wieder kleine Spaziergänge. Und wenn Sie einen schönen Platz finden, nutzen Sie die Gelegenheit für Ihr Picknick.

Jordanien ist berühmt für seine Wüste Wadi Rum, aber es ist weniger bekannt, dass sich ihre ikonischen Sandsteinformationen über die Grenze zu Saudi-Arabien bis zu 200 Kilometer nach Süden erstrecken. Der Hauptteil von **Jabal Hisma** befindet sich zwischen dem majestätischen Jabal Al-Lawz im Westen und der Ebene um die Stadt Tabuk im Osten. Der Name "Jabal", der so viel wie "Ensemble von Bergen" bedeutet, weist darauf hin, dass es sich bei Hisma nicht um einen einzigen Berg handelt, sondern um Tausende von Felsformationen, die sich über Hunderte von Kilometern erstrecken und von denen jede einzelne eine einzigartige Größe und Form aufweist. Verschiedene Arten von Sandsteinformationen haben hier tiefe Wadis und beeindruckende Felsriesen geschaffen, deren Silhouetten ein wahres Meisterwerk der Natur sind. Eine Wanderung durch das Labyrinth der Sandsteinmassive ist ein außergewöhnliches, spannendes und reizvolles Erlebnis. Jeder Ort, jede Tageszeit, jede Helligkeit bietet einen einzigartigen Blick auf dieses Wunderwerk, das dem Königreich Saudi-Arabien geschenkt wurde. Jabal Hisma beherbergt antike Felszeichnungen und Tausende von kufischen arabischen Inschriften, die auf die ersten Jahrzehnte des Islams zurückgehen, was beweist, dass die außergewöhnlichen Merkmale des Ortes die Menschen seit Jahrtausenden angezogen haben, auch als Pilgerstraße. Rückfahrt zum Hotel.

(Frühstück / Picknick / Abendessen / Übernachtung).

Sa. Tag 8: Tabuk – Sakaka

Nach dem Frühstück startet Ihre Tagesfahrt Richtung Osten. Nach kurzer Fahrt halten Sie an der **Kamelrennbahn**, etwa 20 km von Tabuk entfernt. Hier werden häufig – vor allem frühmorgens - Kamelrennen ausgetragen und Kamele trainiert, die von Jugendlichen oder jungen Männern geführt oder geritten wurden. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie bei Ihrem Besuch diese Tiere gerade in Aktion an. Sie fahren dann Richtung **Al Qaliba** (ca. 2 Std.), einer inmitten der Wüste gelegenen Kleinstadt mit etlichen modernen, für die Bewohner abwechslungsreichen, farbenfrohen Monumenten entlang der Verkehrsstraße. Bekannt im Königreich ist der Ort für seinen dort an der Durchgangsverbindung zu sehenden sog. „Teppichpark“. Weiter geht es vorbei an **Al Hawi**, einer ca. 60-80 m hohen Sanddüne. Ihre heutige Fahrt führt am Al Khanafah Wildlife Sanctuary am Rande der Nafud-Wüste vorbei, das sich über eine Fläche von 20.000 km² erstreckt und Lebensraum für eine Vielzahl von Vögeln, wie z. B. dem Spitzkopffeier, dem Flughuhn, der Felsentaube und der Houbara-Trappe ist. Bei **Meegowa** können Sie notwendige, große landwirtschaftliche Gebiete mit auch kreisrunden Feldern sehen, deren Form durch die Art der lebenswichtigen und unverzichtbaren künstlichen Bewässerung entsteht. Die Ruinenstadt **Dumah Al-Jandal** liegt auf der Kreuzung alter Handelswege zwischen Mesopotamien, Syrien und der Arabischen Halbinsel. Ihr Name leitete sich aus Duma, dem Namen eines der 12 Söhne Ismaels, und Al-Jandal, Stein, ab und wurde lange Zeit von Nabatäern und Römern beherrscht, bevor sie zu den neuen islamischen Reichen gehörte. Bekannt ist

die **Omar-ibn-al-Chattab-Moschee**, gegründet um 640, und von den Umayyaden wiedererrichtet die **Marid Burg** und das **Al Dar'i-Viertel**. Weiterfahrt nach **Sakaka**, dort check-in im 4*-Hotel Tulip Plaza Sakaka - <https://tulip-plaza-hotel-sakakah.hotel-mix.de/> - für 1 Nacht. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

So. Tag 9: Sakaka – Flug nach Riad

Die Kleinstadt Sakaka, Provinzhauptstadt der Al-Jouf Region, ist reich an archäologischen Sehenswürdigkeiten, wie der sehenswerten historischen Festung Burg Za'abal auf einem kleinen, steilen, felsigen Berg (7.-3. Jh. v.u.Z.; Außenbesichtigung) mit Zisterne und zerfallener, angrenzender Altstadt. Sie unternehmen einen Ausflug zu den im nahen Vorort Qara gelegenen Rajajil-Säulen, die auf ein Alter von etwa 6000 Jahre (beginnendes Chalkolithikum / Kupfersteinzeit) geschätzt werden. Diese archäologische Fundstätte besteht aus einer Vielzahl von Säulen- und Steingruppen mit 2 bis 10 Steinen, einige höher als 3 m und 60 cm stark. Wissenschaftler mutmaßen, dass es sich hierbei um einen Komplex verschiedener „Tempel“ für religiöse Rituale gehandelt haben könnte. Rückfahrt nach Sakaka zum Jouf-Flughafen (AJF),

Flug nach Riad. Riad ist die Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier groß geschrieben, Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um dicke SUVs, glitzerne Megamalls, Big Business, immer mehr Wolkenkratzer entstehen. Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne? Erfindet sich Saudi-Arabien gerade neu? Riad, 1735 als ummauerter Garten der Familie al-Saud entstanden, wurde 1824 zum Herrschersitz des zweiten saudischen Staates, der wenige Jahrzehnte später zerfiel. 1902 vom Clan der Saudis zurückerobert, die von hier aus mit Bündnissen und Militär das heutige Saudi-Arabien zusammenfügten, wurde Riad ab Mitte des vorigen Jahrhunderts planmäßig als schachbrettartige Metropole geplant und gebaut. Lebten hier 1862 ganze 7500 Einwohner, waren es um 1910 ca. 28.000, 1960 150.000 und 1980 schon über 1,2 Millionen Bewohner. Doch das alte Riad mit kleinen Häusern und engen Straßen ist noch zu finden. Sie fahren für 2 Übernachtungen zum gebuchten 4-Sterne by Radisson Blu Riad. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mo. Tag 10: Riad – Millionenstadt im Wandel

Nach dem Frühstück erkunden Sie den nordwestlichen Vorort **ad-Dir'aiya**, 1446 gegründet, „Keimzelle“ des Wahhabismus und Heimat der Familie Al Saud. Die alte, von den Osmanen unter Ibrahim Pascha zerstörte und jetzt unbewohnte Siedlung aus niedrigen Lehmgebäuden liegt direkt am Wadi Hanifa; at-Turaif ist seit 2010 UNESCO-Weltkulturerbe, der einstige Palast von Sa'ud und der Qasr Nasr wurden restauriert, der alte Darisha-Turm ist noch mit am besten erhalten. Auf der Fahrt sehen Sie den neuen **King Abdullah Finance District**, eines der größten und bedeutendsten Projekte in Saudi-Arabien. Auf einer Fläche von 1,6 Mio. qm (160 ha) wurden 59 Wohn-, Finanz- und Handelstürme errichtet einschließlich Wohn- und Lebensstrukturen wie Schulen, Erholungsbereiche und Krankenhäuser für 12.000 Menschen. Ziel ist, ar-Riyadh als zentrale Finanzmetropole des Nahen Ostens zu etablieren. Sie besuchen dann das moderne **Nationalmuseum**, das in Farbe und Form an die Wüstenlandschaft um Riad erinnert und 1999 eröffnet wurde. Es zeigt die Geschichte Arabiens von den Anfängen bis heute. Auch der **Murraba Palast**, der nach der hiesigen lokalen Tradition in den 1930er Jahren errichtet wurde und Wohnsitz von König Abdulaziz war, ist eine Besichtigung wert. Es geht zum im Zentrum gelegenen, modernen Einkaufsviertel von Riad, dem **Kingdom Center**. Der erste Wolkenkratzer Saudi-Arabiens, der im Jahr 2002 fertig gestellt wurde, beherbergt mit seinen 99 Stockwerken in seinem 302 m hohen Turm zahlreiche Kaufhäuser, Büros und ein 5-Sterne-Hotel. Von der Skybridge aus kann man einen grandiosen Eindruck über die ganze Stadt bekommt. Weitere drei Hochhäuser, PIF Tower, Burj Rafal und KAFD World Trade Center, sind mit über 300 m mittlerweile höher als der Kingdom Tower. Dann sehen Sie in der Altstadt **ad-Dira** das neben dem alten **al-Zar Suq** gelegene **Masmak Fort**, das einst Bestandteil der Stadtbefestigung war und heute ein Museum für Stadtgeschichte ist.

Abends lohnt sich ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City***, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

* sollte einer der geplanten Besichtigungen geschlossen sein, bieten wir anstelle dessen die abendliche Besichtigung des Boulevard Riyadh City.

Di. Tag 11: Abreise aus Riad

Ihr Bus bringt Sie heute zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise! (Frühstück).

Wichtige Hinweise:

- Programmänderungen bleiben vorbehalten: In Saudi-Arabien ist Tourismus Neuland, immer wieder sind Einrichtungen oder Museen geschlossen, blockieren Regierungsstellen Hotels oder Besuchspunkte, verhindern Restaurierungen und Baustellen geplante Besichtigungen und Routen. Wir sind bemüht, wo und wenn möglich, adäquate Alternativen anzubieten, so. z.B. in Riad ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City**, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.
- Bitte beachten Sie auch, dass bei Besichtigungen, die nur mit staatlichen Guides möglich sind, diese staatlichen Guides vor Ort aktuell festlegen, was konkret gezeigt wird! Dies kann u.U. von unserer Programm-Beschreibung abweichen, wir haben auf die Entscheidungen der staatlichen Guides leider keinerlei Einfluss (z.B. al-'Ulá-Altstadt, Mada'in Saleh, Dedan, Khuraibah, Khaybar, ad-Dir'aiya...)!
- Preise beruhen auf Kalkulation mit Stand 01.02.2024.
- Diese Reise ist nicht barrierefrei, für Menschen mit Behinderung nicht geeignet.

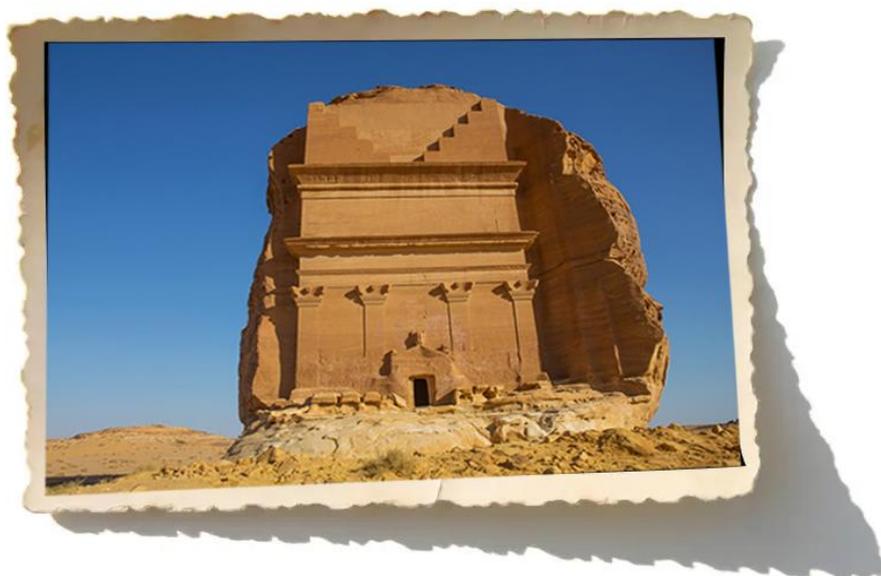
Termine: Diese Reise findet jeden Samstag statt !

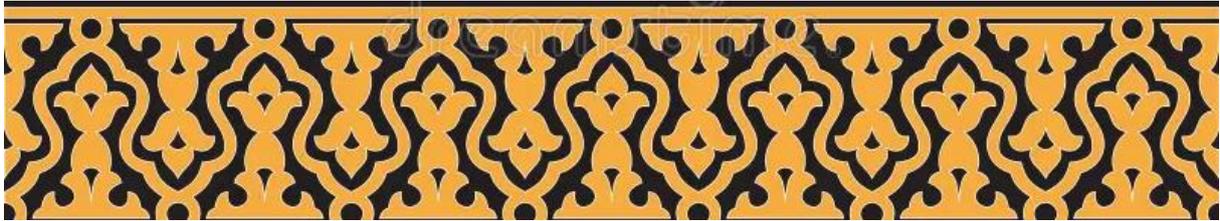
Eingeschlossene Leistungen:

- 1x Inlandflug mit Saudi Arabian Airlines in der Economy-class (vorbehaltlich Änderungen)
- 1x Zugfahrt.
- Reiseprogramm lt. Angebot, Änderungen vorbehalten.
- 10 Übernachtungen laut Programm in gehobenen Mittelklasse-Hotels oder in gleichwertigen Hotels
- 10 Frühstückbuffets, 9 Abendessen, 1 Mittagessen im Luxushotel in al-'Ula, Picknick in Jabal Lawz.
- Alle Transfers und Überlandfahrten mit klimatisiertem Bus bzw. Geländewagen.
- Erfrischungsgetränke während der Rundreise und den Besichtigungstouren.
- Qualifizierte, deutsch sprechende Reiseleitung während der Rundreise.
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm.

Reisepreis pro Person: 4.290.- €

Einzelzimmer-Zuschlag: 980.- €





„Saudi-Arabien inkl. der Bergregionen“

12 Tage / 11 Übernachtungen

*Riad * Abha * Jeddah * Medina * Khaybar*

Al-Ulá (Mada'in Saleh, Al Khuraibah, Elefantenfelsen, Madachil + Gharamil) •

** Tabuk (Jabal Lawz + Jabal Hisma) * Riad*

Mi. Tag 1: Ankunft in Riad

Ankunft am Flughafen in Riad. Erledigung der Einreiseformalitäten. Mit dem örtlichen Reisebus und dem Reiseleiter Fahrt zum gebuchten 4-Sterne-Hotel Radisson Blu Riad für 1 Nacht. (Übernachtung).

Do. Tag 2: Riad – Flug nach Abha

Riad ist die Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier groß geschrieben, Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um dicke SUVs, glitzerne Megamalls, Big Business, immer mehr Wolkenkratzer entstehen. Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne? Erfindet sich Saudi-Arabien gerade neu?

Transfer zum Flughafen, **Flug nach Abha**. Die Hauptstadt, in der zwischen 2.000 bis 3.000 m hohen südlichen Region in den Asir-Bergen gelegen, ist ganzjährig mit einem angenehmen Klima gesegnet. Ethnisch ist diese Provinz jemenitisch geprägt. Die Stadt selbst liegt in der Nähe des Abbruchs zum Roten Meer und daher beeindruckend hier vor allem die Landschaftsformationen.

Zunächst besuchen Sie **Museum, Kunstgalerie und Werkstatt von Alkatt**. Hier sehen Sie die lokalen Dekorationen von Asir, eine Kunst, bestehend aus geraden Linien und geometrischen Formen. Hier erlernen vor allem Frauen diese Kunst, die Wände ihrer Häuser zu dekorieren.

Anschließend fahren Sie zum gebuchten 5-Sterne-Hotel Citadines Abha für 2 Nächte.

Wenn noch Zeit und Interesse besteht, kann der kleine „Frauenmarkt“ besucht werden. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Bitte denken Sie beim Packen für Ihre Reise daran, dass Abha im Süden von Saudi-Arabien auf ca. 2000 m Höhe liegt und es dort recht frisch werden kann. Eine Übergangsjacke (keine dicke Winterjacke!) ist angebracht.

Fr. Tag 3: Abha - Erkundung von Asir

Zunächst besuchen Sie nach dem Frühstück das **Al Jahal Museum** in einem typischen Haus der Asir Provinz. Machen Sie sich vertraut mit Besonderheiten der Region, ein lokaler Einwohner sammelte vergangene Dinge, um die hiesige Kultur und Tradition vor dem Vergessen zu bewahren; Gewürze und Honig werden hier auch feilgeboten. Abha ist das Tor in die Bergregion. Unweit der Stadt (ca. 50 km, 1 Std.) liegt in den Ausläufern der Halaba-Berge das „Lebkuchendorf“ **Rijal Almaa** (UNESCO-Weltkulturerbe), ein über 900 Jahre altes Dorf. 60 teils bis zu acht Stockwerken hohe Häuser aus Stein-, Lehm- und Holz, auch mit farbigen Holzfenstern, erinnern an die Lehmbauten im Jemen, in traditioneller Al-Qatt al-Asiri Kunst mit Inschriften und in harmonischen Farben. Während eines Besuchs des in einem vierhundert Jahre alten Gebäude befindlichen **Museums** der „Menschen mit dem hellsten Erbe“ können Sie über 2000 Antiquitäten und Manuskripte bestaunen, historische Waffen und andere Artefakte. In dieser Gegend trugen Männer, Nachkommen der alten Stämme der

Tihama und Asair, an Festtagen die Futa-Kleidung, einen bunt gestreiften Wickelrock; Bestandteil der historischen Tracht der „Blumen-Männer“ ist zudem ein Haarkranz aus Blumen und Gräsern. Sie besuchen **Kuch Alassal**, ein dekoriertes Haus, in dem Bienen gezüchtet und Honig in höchster Qualität angeboten wird. Probieren Sie die Vielfalt des Honigs der Asir-Region.

Weiterfahrt nach **Al Soudah**, umgeben von Wacholdersträuchern. Die **Seilbahn** befördert Sie über eine Strecke von 7 km bis auf fast 3.000 m Höhe in einen abenteuerlichen Teil des Aseer-Nationalparks mit zahlreichen Wanderrouten, kühler Bergluft, wilde Natur und nebligen Täler. Manchmal liegt hier im Winter sogar Schnee. Genießen Sie heute traumhaften Szenen sehen Sie die Talsperre und den Stausee von Abha, bevor es zur Station zurück geht. Rückfahrt nach Abha. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Während Ihrer zwei Nächte in Abha werden Sie ein Abendessen bei einer saudischen Familie zuhause einnehmen und können einen hautnahen Einblick in das dortige private Leben gewinnen.

Sa. Tag 4: Abha, Provinz Asir – Flug nach Jeddah

Nach dem Frühstück besuchen Sie den **Suq Althultha**, hier wird u.a. Weihrauch und Räuchergefäß, Honig und verschieden Sorten an Datteln feilgeboten. Entlang der von den Osmanen, die kurze Zeit später vertrieben wurden, als Verteidigungsanlage zu bauen angefangenen **Festung von Schmsa**, der von vielen Jakaranda-Bäumen gesäumten **Scharee Alfam Promenade** und der **Nebelpromenade** mit Blick auf die Berge von Abha geht es dann zur Weiterfahrt zum Abha Flughafen

Inlandflug nach **Jedda**. Bis 1947 noch von einer Stadtmauer umgeben zählte Jeddah gerade einmal 30.000 Einwohner. Heute ist es die zweitgrößte Stadt des Landes mit einem der größten und modernsten Häfen weltweit. Die beliebte Promenade für Einheimische und Gäste der Stadt ist die wunderschöne **Corniche** am Roten Meer. Vollständig Fußgängern vorbehalten hat sie Länge von mehr als 35 km. Auf dem Damm gibt es eine Vielzahl von **Skulpturen** bekannter internationaler Künstler wie Vasarely, Moore oder Miró, deren Studium zu einem unglaublich spannenden Ereignis werden kann (<http://www.sculpturesofjeddah.com/open-air-museum>). Der mit 312 m höchste **Springbrunnen** der Welt, der König-Fahd-Fontäne, befindet sich hier. Mit Einsetzen der Dunkelheit wird dieser Brunnen von 500 Flutlichtern angestrahlt. Genießen Sie heute ein vorzügliches Abendessen in einem Fisch-Restaurant, Fisch und Meeresfrüchte vom Feinsten werden hier serviert. Fahrt ins 4-Sterne-Hotel Mövenpick Jeddah.

(Frühstück / Abendessen im örtlichen Restaurant / Übernachtung).

So. Tag 5: Jeddah Stadtbesichtigung – Zugfahrt nach Medina

Die Hafenstadt Jeddah ist eine pulsierende und quirlige Metropole. Jeddah gilt als eines der Highlights in Saudi-Arabien. Heute beginnt Ihre Stadtrundfahrt: Im **Museum Abdul Rauf Khalil**. im Al Tayebat International City Komplex gelegen, gibt es eine interessante Sammlung u.a. von Gemälden, Wandteppichen, Einrichtungsgegenständen und Wohnszenen. Die Architektur des Museums ist ebenso beeindruckend.

Erleben Sie dann die geschäftige Atmosphäre am **Fischmarkt** von Jeddah, wo die Händler direkt vor Ihren Augen die frisch gefangenen Meeresfrüchte und Fische zubereiten. Jeddah's Suq ist einer der farbenprächtigsten, faszinierendsten Märkte.

Zur Stadterkundung gehört ein Spaziergang durch die **Altstadt Al Balad**. Bekannt ist sie für die Bauweise der Häuser, in denen im späten 19. Jhd. die Familien reicher Händler lebten. Durch die Pilgerströme der Haddsch war die Einwohnerstadt multikulturell. Hier hatten sich Muslime aus Asien, Afrika und dem Nahen Osten niedergelassen. Typisch für die Architektur der Altstadt sind turmartige Wohnhäuser aus Korallenschutt und Lehmörtel mit großen Roshan-Balkonen aus Holz. Weil der Platz knapp war, wurden die Häuser in der Altstadt bis zu 7 Stockwerke hoch gebaut und überragen auch heute noch die umliegenden Moscheen und Suqs. Die Roshan-Turmhäuser gehen auf die Eröffnung des Suezkanals 1869 zurück. Die Stadt Jeddah und ihre Kaufleute profitierten direkt vom neuen Seehandelsweg und konnten schnell satte Gewinne vermelden. Das **Nassif-Haus** steht inmitten der Altstadt, gilt als das schönste Haus am Platz und eines der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Es gibt kaum ein schöneres Erlebnis in Jeddah, als durch die engen Gassen des **Suqs Al Alawi** zu schlendern. Die Marktstände reihen sich wie eine Perlenkette aneinander – genau auf dem Weg, den die Pilger nach Mekka gehen.

Nach den vielen Besichtigungen Fahrt mit dem **Zug** nach **Medina**. Medina ist der Ort, wohin Mohammed reiste, nachdem er aus Mekka ausgewandert ist. Sie ist eine der beiden heiligen Städte des Islam. Mekka kann nicht besucht werden, seit kurzem aber Medina, lediglich die Moschee ist Nichtmuslimen verschlossen. von außen aber zu sehen bei der Stadtrundfahrt und Spaziergang zum Haram ist die Moschee des Propheten Mohammed. Fahrt zum gebuchten 4-Sterne-Hotel Le Meridien Medina.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mo. Tag 6: Medina – Khaybar – al-'Ulā

Medina al Munawarra bedeutet auf Arabisch „Stadt der Lichter“. Vormittags Fahrt zur modernen **Koran-Druckerei**. Bei einem kurzen Betriebsbesuch erfahren Sie Wissenswertes über die genaue Prüfung und Produktion des heiligen Buches. Ihre Stadtrundfahrt führt an den wichtigsten Moscheen vorbei, auch sehen Sie die Orte und den Berg Uhud, wo die muslimischen Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften. Halt an einem Berg und nach einem kurzen Treppenaufstieg haben Sie einen schönen Blick auf die heilige Stadt und ihre Umgebung.

Anschließend Fahrt nach al-'Ula, mit einem Stopp in **Khaybar**, einem Oasengebiet auf einem hoch gelegenen Lavaplateau. Das Dorf Khaybar war zur Zeit des Propheten eine jüdische Siedlung. Irgendwann gab es politische Meinungsverschiedenheit zwischen den Dorfbewohnern und der muslimischen Mehrheit und die Bewohner gerieten in Schwierigkeiten. Man kann noch immer die alte Festung sehen, in der sich die damaligen Bewohner acht Monate lang von Datteln und Milch ernährten. Lehmhäuser aus der Vergangenheit und viele bezaubernde, enge, verwinkelte Gassen machen den Ort zu einem Erlebnis. Wie ein perfekter Archäologentraum erscheint das völlig verlassene Khaybar. Es gibt viele Geschichten, die die Fantasie anregen, Geschichten über Pest, Hexen und Schätze in Khaybar, weshalb alle Dächer entfernt wurden – die Menschen glaubten, dass die Dörfler ihre Schätze unter ihren Dächern versteckten (Blick auf Ortschaft und Festung von außen). Nun geht es weiter nach al-'Ulā, das Reiseziel für 3 Nächte. Übernachtungen im Sahary al-'Ulā Resort.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Di. Tag 7: al-'Ulā - Ausflüge Mada'in Saleh

20 km nördlich der modernen Stadt al-'Ulā befinden sich die Ruinen der einstigen Hauptstadt des Königreichs Dedan, das im 11. Jahrhundert erblühte. Die Sandsteinlandschaft rund um al-'Ula ist spektakulär. Die Oase und Ruinenstadt al-'Ulā wird als die archäologische Schatzkammer Saudi-Arabiens bezeichnet. al-'Ula war einst Knotenpunkt verschiedener antiker Handelswege. Ausflug in die atemberaubende Wüstenlandschaft, Sie erreichen einen der Höhepunkte unserer Saudi-Arabien-Erkundung: **Mada'in Saleh** (UNESCO-Weltkulturerbe), das große Gebiet der nabatäischen Ruinen. Sie sind die beeindruckendsten vorislamischen Kulturdenkmäler Saudi-Arabiens und das Pendant zu den Felsengräbern im jordanischen Petra. Das antike Al Hijr / **Hegra** war die südliche Kapitale des Nabatäischen Königreichs, das heute in Jordanien liegende Petra war die nördliche Hauptstadt. In Mada'in Saleh gibt es über 130 Felsgräber mit dekorativen Fronten und Eingängen. Der größte zusammenhängende Komplex mit 23 Gräbern ist **Quasr al Bint**.

Al-'Ulā ist ein bemerkenswertes Reiseziel wegen seiner vielschichtigen Hinterlassenschaften menschlicher Geschichte und einer Fülle von Naturwundern. Die **Altstadt** zeichnet sich durch ihre Lehmziegel-Häuser aus. Diese rd. 900 Häuser sind miteinander verbunden gebaut, um Schutz zu bieten und sie weisen darauf hin, dass die Verteidigung für die früheren Bewohner der Stadt Priorität hatte. Ein renovierter **Suq** lädt zum Einkaufen ein.

Weiterfahrt mit Halt und Besichtigung der zwei wunderschönen Gebiete, **Madachil** und **Gharamil**. Das weite Madachil-Tal zeigt eine Märchenlandschaft, in der man die wahre Poesie der Wüste erleben kann. Ein besonderes Fotomotiv ist ein durch die Natur geformter Bogen, der durch Wind-Erosion entstanden ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das Wüstengebiet Gharamil, eine unendlich weite Landschaft; die unzähligen, einmaligen Formationen verführen phantasievoll in eine Mondlandschaft der besonderen Art. Die pyramidenförmigen Gesteinsfiguren sind aus Basalt und mit ein wenig Fantasie wird in jedem einzelnen Stein eine besondere Figur wach. Genießen Sie einen wundervollen Sonnenuntergang in der Wüste. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mi. Tag 8: al-'Ulā - Tagesausflüge Dedan + Khuraibah - Elephant Rock

Ihr heutiger Halbtagesausflug bringt Sie nach **Dadan**, der ehem. Hauptstadt der Königreiche von Dadan (9.-8. Jh. v.u.Z.) und Lihyan (5.-2. Jh. v.u.Z.). Aufgrund der Nähe zu den Weihrauch-Handelsrouten war Dadan noch vor der Ankunft der Nabatäer im 1. Jahrtausend v.u.Z. eine der am weitesten entwickelten Städte in Nordarabien. Bis zum Jahr 2020 wurden nur 4% dieses von frühen Zivilisationen bewohnten Gebiets ausgegraben. Nach der Erkundung der Ruinen der alten Stadt begeben Sie sich zu den Gräbern, das Imposanteste wird von „Löwen“ bewacht.

Anschließend fahren Sie nach **Jabal Ikma**, eine atemberaubende Wüstenschlucht. An den Wänden finden Sie eine Jahrtausende alte „Freiluftbibliothek“ mit zahllosen Petroglyphen und beeindruckender Felskunst.

VisaTour lädt Sie zu einem exklusiven Mittagessen ein in ein inmitten der Wüste gelegenes, luxuriöses Restaurant mit Sonnenterrasse, in die Heritage-Hotelanlage im **Habitas al-'Ulā Resort** - <https://www.ourhabitas.com/alula/dining/> , ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaftem Blick in die Weite der bizarren Felslandschaften. Sie sehen das größte verspiegelte Gebäude der Welt, die **Maraya Konzert Halle**. Maraya, arabisch für Spiegel, bildet eine Erweiterung der Umgebung, wobei alle Seiten vollständig von reflektierenden Paneelen bedeckt sind, die abstrakte Ansichten des goldenen Sandes und der majestätischen Berge, die sie umgeben, brechen.

Anschließend Fahrt zum monumentalen **Elephant Rock**, der sich rosafarben steil vor den Dünen erhebt. Bei einer Pause können Sie erleben, wie die Sonne kupferrot versinkt. Ein wahrhaft berausender Anblick. Bei Ihrer Ankunft zurück im Camp erwartet Sie (wenn das Wetter es zulässt) ein köstliches BBQ über offenem Feuer – eine wohltuende Atmosphäre.

(Frühstück / Mittagessen / Abendessen / Übernachtung).

Do. Tag 9: al-'Ulā – Wadi Disah – Tabuk

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Tabuk, unterwegs halten Sie in **Al-Disah** und können die frische Luft schmecken und ihre Reinheit ohne industrielle und städtische Verschmutzung genießen. Al-Disah ist ein erstaunlich ruhiges, malerisches, 25 km langes Tal aus sandigen Flussbetten mit kühlen, schattigen Palmen, umgeben von hoch aufragenden Steilhängen aus rotem Sandstein, atemberaubenden Canyon-Gipfeln und gesäumt von sprudelnden Süßwasser-bächen und einer Oase. Die dramatischen Klippen beherbergen alte Höhlen, versteckte Gräber und beeindruckende jahrhundertealte Schriften und Kunstwerke von Menschen und Tierfiguren.

Tabuk ist eine Militärstadt im Nordwesten Saudi-Arabiens mit einem alten Fort und einer Station der **Hedschas-Bahn** (Besichtigung). 2 Nächte im 4*-Hotel Skyline Tabuk.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Fr. Tag 10: Tabuk - Ausflug Jabal Lawz + Jabal Hisma – Flug nach Riad

Nach dem Frühstück Fahrt ins **Wadi Al Lawz**, eine 30 Millionen Jahre alte geologische Verwerfung, eine bizarre und legendäre Wüstenlandschaft mit den erstaunlichsten Granit- und Sandstein-Formationen, ein UNESCO-Weltnaturerbe der Menschheit. Der Name bedeutet ‚Mandelberg‘ und in der Bibel wird das Gebiet um den Jabal al-Lawz, dem 2580 Meter hohen Berg, als Midian bezeichnet. Im Wadi kann man wunderbar eine Rundfahrt unternehmen. Sie haben viel Zeit, das Wadi zu erkunden - genießen Sie die unnachahmliche Landschaft und die in ihr wohnende Stille, unternehmen Sie immer mal wieder kleine Spaziergänge. • Und wenn Sie einen schönen Platz finden, nutzen Sie die Gelegenheit für Ihr Picknick.

Jordanien ist berühmt für seine Wüste Wadi Rum, aber es ist weniger bekannt, dass sich ihre ikonischen Sandsteinformationen über die Grenze zu Saudi-Arabien bis zu 200 Kilometer nach Süden erstrecken. Der Hauptteil von **Jabal Hisma** befindet sich zwischen dem majestätischen Jabal Al-Lawz im Westen und der Ebene um die Stadt Tabuk im Osten. Der Name "Jabal", der so viel wie "Ensemble von Bergen" bedeutet, weist darauf hin, dass es sich bei Hisma nicht um einen einzigen Berg handelt, sondern um Tausende von Felsformationen, die sich über Hunderte von Kilometern erstrecken und von denen jede einzelne eine einzigartige Größe und Form aufweist. Verschiedene Arten von Sandsteinformationen haben hier tiefe Wadis und beeindruckende Felsriesen geschaffen, deren Silhouetten ein wahres Meisterwerk der Natur sind. Eine Wanderung durch das Labyrinth der Sandsteinmassive ist ein außergewöhnliches, spannendes und reizvolles Erlebnis. Jeder Ort, jede Tageszeit, jede Helligkeit bietet einen einzigartigen Blick auf dieses Wunderwerk, das dem Königreich Saudi-Arabien geschenkt wurde. Jabal Hisma beherbergt antike Felszeichnungen und Tausende von

kufischen arabischen Inschriften, die auf die ersten Jahrzehnte des Islams zurückgehen, was beweist, dass die außergewöhnlichen Merkmale des Ortes die Menschen seit Jahrtausenden angezogen haben, auch als Pilgerstraße.

Anschließend **Flug** nach **Riad**. Riad ist die Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier großgeschrieben, Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um dicke SUVs, glitzerne Megamalls, Big Business, immer mehr Wolkenkratzer entstehen. Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne? Erfindet sich Saudi-Arabien gerade neu? Riad, 1735 als ummauerter Garten der Familie al-Saud entstanden, wurde 1824 zum Herrschersitz des zweiten saudischen Staates, der wenige Jahrzehnte später zerfiel. 1902 vom Clan der Saudis zurückerobert, die von hier aus mit Bündnissen und Militär das heutige Saudi-Arabien zusammenfügten, wurde Riad ab Mitte des vorigen Jahrhunderts planmäßig als schachbrettartige Metropole geplant und gebaut. Lebten hier 1862 ganze 7500 Einwohner, waren es um 1910 ca. 28.000, 1960 150.000 und 1980 schon über 1,2 Millionen Bewohner. Doch das alte Riad mit kleinen Häusern und engen Straßen ist noch zu finden. Sie fahren für 2 Übernachtungen zum gebuchten 4-Sterne by Radisson Blu Riad. (Frühstück / Picknick / Abendessen / Übernachtung).

Sa. Tag 11: Riad – Millionenstadt im Wandel

Nach dem Frühstück erkunden Sie den nordwestlichen Vorort **ad-Dir'aiya**, 1446 gegründet, „Keimzelle“ des Wahhabismus und Heimat der Familie Al Saud. Die alte, von den Osmanen unter Ibrahim Pascha zerstörte und jetzt unbewohnte Siedlung aus niedrigen Lehmgebäuden liegt direkt am Wadi Hanifa; at-Turaif ist seit 2010 UNESCO-Weltkulturerbe, der einstige Palast von Sa'ud und der Qasr Nasr wurden restauriert, der alte Darisha-Turm ist noch mit am besten erhalten. Auf der Fahrt sehen Sie den neuen **King Abdullah Finance District**, eines der größten und bedeutendsten Projekte in Saudi-Arabien. Auf einer Fläche von 1,6 Mio. qm (160 ha) wurden 59 Wohn-, Finanz- und Handelstürme errichtet einschließlich Wohn- und Lebensstrukturen wie Schulen, Erholungsbereiche und Krankenhäuser für 12.000 Menschen. Ziel ist, ar-Riyadh als zentrale Finanzmetropole des Nahen Ostens zu etablieren. Sie besuchen dann das moderne **Nationalmuseum**, das in Farbe und Form an die Wüstenlandschaft um Riad erinnert und 1999 eröffnet wurde. Es zeigt die Geschichte Arabiens von den Anfängen bis heute. Auch der **Murraba Palast**, der nach der hiesigen lokalen Tradition in den 1930er Jahren errichtet wurde und Wohnsitz von König Abdulaziz war, ist eine Besichtigung wert. Es geht zum im Zentrum gelegenen, modernen Einkaufsviertel von Riad, dem **Kingdom Center**. Der erste Wolkenkratzer Saudi-Arabiens, der im Jahr 2002 fertig gestellt wurde, beherbergt mit seinen 99 Stockwerken in seinem 302 m hohen Turm zahlreiche Kaufhäuser, Büros und ein 5-Sterne-Hotel. Von der Skybridge aus kann man einen grandiosen Eindruck über die ganze Stadt bekommt. Weitere drei Hochhäuser, PIF Tower, Burj Rafal und KAFD World Trade Center, sind mit über 300 m mittlerweile höher als der Kingdom Tower. Dann sehen Sie in der Altstadt **ad-Dira** das neben dem alten **al-Zar Suq** gelegene **al-Masmak Fort**, das einst Bestandteil der Stadtbefestigung war und heute ein Museum für Stadtgeschichte ist.

Abends lohnt sich ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City***, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

** sollte einer der geplanten Besichtigungen geschlossen sein, bieten wir anstelle dessen die abendliche Besichtigung des Boulevard Riyadh City.*

So. Tag 12: Abreise aus Riad

Ihr Bus bringt Sie heute zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!

(Frühstück).

Wichtige Hinweise:

- Programmänderungen bleiben vorbehalten: In Saudi-Arabien ist Tourismus Neuland, immer wieder sind Einrichtungen oder Museen geschlossen, blockieren Regierungsstellen Hotels oder

Besuchspunkte, verhindern Restaurierungen und Baustellen geplante Besichtigungen und Routen. Wir sind bemüht, wo und wenn möglich, adäquate Alternativen anzubieten, so. z.B. in Riad ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City**, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.

• *Bitte beachten Sie auch, dass bei Besichtigungen, die nur mit staatlichen Guides möglich sind, diese staatlichen Guides vor Ort aktuell festlegen, was konkret gezeigt wird! Dies kann u.U. von unserer Programm-Beschreibung abweichen, wir haben auf die Entscheidungen der staatlichen Guides leider keinerlei Einfluss (z.B. al-'Ulá-Altstadt, Mada'in Saleh, Dedan, Khuraibah, Khaybar, ad-Dir'aiya...)!*

• Preise beruhen auf Kalkulation mit Stand 01.02.2024.

• Diese Reise ist nicht barrierefrei, für Menschen mit Behinderung nicht geeignet.

Termine: Diese Reise findet jeden Mittwoch statt !

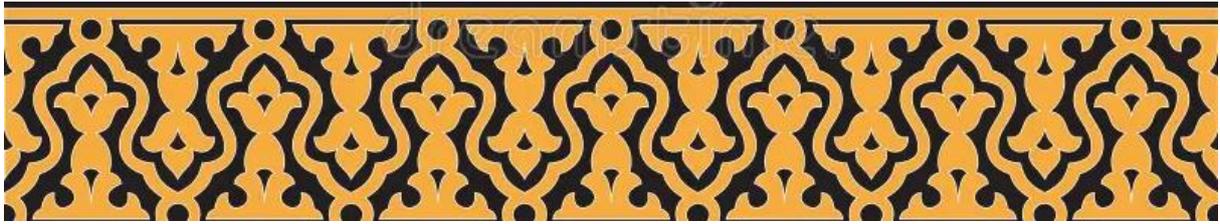
Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Inlandflüge mit Saudi Arabian Airlines in der Economy-class (vorbehaltlich Änderungen)
- eine Zugfahrt
- Rundreise laut Programm, Änderungen vorbehalten.
- 11 Übernachtungen laut Programm in gehobenen Mittelklasse-Hotels oder gleichwertigen Hotels.
- 11 Frühstückbuffets, 10 Abendessen, Mittagessen im Luxushotel in al-'Ula, Picknick in Jabal Lawz.
- Alle Transfers und Überlandfahrten mit klimatisiertem Bus bzw. Geländewagen.
- Trinkwasser während der Rundreise und den Besichtigungstouren.
- Qualifizierte, deutsch sprechende Reiseleitung während der Rundreise.
- Alle Eintrittsgebühren laut Program

Reisepreis pro Person: 4.995.- €

Einzelzimmer-Zuschlag 1.050.- €





„Saudi-Arabien ausführlich erleben“

14 Tage / 13 Übernachtungen

*Riad * Abha * Jeddah * Medina * Khaybar*

** al-'Ulā (Mada'in Saleh, Al Khuraibah, Elefantenfelsen, Madachil + Gharamil)*

** Tabuk (Jabal Lawz + Jabal Hisma) * Sakaka (Dumah al-Jandal, Rajajil) * Riad*

Mi. Tag 1: Ankunft in Riad

Ankunft am Flughafen in Riad. Erledigung der Einreiseformalitäten. Mit dem örtlichen Reisebus und dem Reiseleiter Fahrt zum gebuchten 4-Sterne-Hotel Radisson Blu Riad für 1 Nacht. - (Übernachtung).

Do. Tag 2: Riad – Flug nach Abha

Riad ist die Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier großgeschrieben, Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um dicke SUVs, glitzerne Megamalls, Big Business, immer mehr Wolkenkratzer entstehen. Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne? Erfindet sich Saudi-Arabien gerade neu?

Transfer zum Flughafen, **Flug nach Abha**. Die Hauptstadt, in der zwischen 2.000 bis 3.000 m hohen südlichen Region in den Asir-Bergen gelegen, ist ganzjährig mit einem angenehmen Klima gesegnet. Ethnisch ist diese Provinz jemenitisch geprägt. Die Stadt selbst liegt in der Nähe des Abbruchs zum Roten Meer und daher beeindruckend hier vor allem die Landschaftsformationen.

Zunächst besuchen Sie **Museum, Kunstgalerie und Werkstatt von Al Qatt al Asiri**. Hier sehen Sie die lokalen Dekorationen von Asir, eine Kunst, bestehend aus geraden Linien und geometrischen Formen. Hier erlernen vor allem Frauen diese Kunst, die Wände ihrer Häuser zu dekorieren.

Anschließend fahren Sie zum gebuchten 5-Sterne-Hotel Citadines Abha für 2 Nächte.

Wenn noch Zeit und Interesse besteht, kann der kleine „Frauenmarkt“ besucht werden. (Frühstück/Abendessen /Übernachtung).

Bitte denken Sie beim Packen für Ihre Reise daran, dass Abha im Süden von Saudi-Arabien auf ca.

2000 m Höhe liegt und es dort recht frisch werden kann. Eine Übergangsjacke (keine dicke Winterjacke!) ist angebracht.

Fr. Tag 3: Abha - Erkundung von Asir

Zunächst besuchen Sie nach dem Frühstück das **Al Jahal Museum** in einem typischen Haus der Asir Provinz. Machen Sie sich vertraut mit Besonderheiten der Region, ein lokaler Einwohner sammelte vergangene Dinge, um die hiesige Kultur und Tradition vor dem Vergessen zu bewahren; Gewürze und Honig werden hier auch feilgeboten. Abha ist das Tor in die Bergregion. Unweit der Stadt (ca. 50 km, 1 Std.) liegt in den Ausläufern der Halaba-Berge das „Lebkuchendorf“ **Rijal Almaa** (UNESCO-Weltkulturerbe), ein über 900 Jahre altes Dorf. 60 teils bis zu acht Stockwerken hohe Häuser aus Stein-, Lehm- und Holz, auch mit farbigen Holzfenstern, erinnern an die Lehmbauten im Jemen, in traditioneller Al-Qatt al-Asiri Kunst mit Inschriften und in harmonischen Farben. Während eines Besuchs des in einem vierhundert Jahre alten Gebäude befindlichen **Museums** der „Menschen mit dem hellsten Erbe“ können Sie über 2000 Antiquitäten und Manuskripte bestaunen, historische Waffen und andere Artefakte. In dieser Gegend trugen Männer, Nachkommen der alten Stämme der Tihama und Asair, an Festtagen die Futa-Kleidung, einen bunt gestreiften Wickelrock; Bestandteil der historischen Tracht der „Blumen-Männer“ ist zudem ein Haarkranz aus Blumen und Gräsern. Sie

besuchen **Kuch Alassal**, ein dekoriertes Haus, in dem Bienen gezüchtet und Honig in höchster Qualität angeboten wird. Probieren Sie die Vielfalt des Honigs der Asir-Region.

Weiterfahrt nach **Al Soudah**, umgeben von Wacholdersträuchern. Die **Seilbahn** befördert Sie über eine Strecke von 7 km bis auf fast 3.000 m Höhe in einen abenteuerlichen Teil des Aseer-Nationalparks mit zahlreichen Wanderrouten, kühler Bergluft, wilde Natur und nebligen Täler. Manchmal liegt hier im Winter sogar Schnee. Genießen Sie heute traumhaften Szenen sehen Sie die Talsperre und den Stausee von Abha, bevor es zur Station zurück geht. Rückfahrt nach Abha. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Während Ihrer zwei Nächte in Abha werden Sie ein typisch asirisches Abendessen in einen örtliches Restaurant einnehmen.

Sa. Tag 4: Abha, Provinz Asir – Flug nach Jeddah

Nach dem Frühstück besuchen Sie den **Suq Althultha**, hier wird u.a. Weihrauch und Räuchergefäß, Honig und verschiedenen Sorten an Datteln feilgeboten. Entlang der von den Osmanen, die kurze Zeit später vertrieben wurden, als Verteidigungsanlage zu bauen angefangenen **Festung von Shamsan**, der von vielen Jakaranda-Bäumen gesäumten **Sharee Alfian Promenade** und der **Nebelpromenade** mit Blick auf die Berge von Abha geht es dann zum Abha Flughafen

Inlandflug nach **Jedda**. Bis 1947 noch von einer Stadtmauer umgeben zählte Jeddah gerade einmal 30.000 Einwohner. Heute ist es die zweitgrößte Stadt des Landes mit einem der größten und modernsten Häfen weltweit. Die beliebte Promenade für Einheimische und Gäste der Stadt ist die wunderschöne **Corniche** am Roten Meer. Vollständig Fußgängern vorbehalten hat sie Länge von mehr als 35 km. Auf dem Damm gibt es eine Vielzahl von **Skulpturen** bekannter internationaler Künstler wie Vasarely, Moore oder Miró, deren Studium zu einem unglaublich spannenden Ereignis werden kann (<http://www.sculpturesofjeddah.com/open-air-museum>). Der mit 312 m höchste **Springbrunnen** der Welt, der König-Fahd-Fontäne, befindet sich hier. Mit Einsetzen der Dunkelheit wird dieser Brunnen von 500 Flutlichtern angestrahlt. Genießen Sie heute ein vorzügliches Abendessen in einem Fisch-Restaurant, Fisch und Meeresfrüchte vom Feinsten werden hier serviert. Fahrt ins 4-Sterne-Hotel Mövenpick Jeddah.

(Frühstück / Abendessen im örtlichen Restaurant / Übernachtung).

So. Tag 5: Jeddah Stadtbesichtigung – Zugfahrt nach Medina

Die Hafenstadt Jeddah ist eine pulsierende und quirlige Metropole. Jeddah gilt als eines der Highlights in Saudi-Arabien. Heute beginnt Ihre Stadtrundfahrt: Im **Museum Abdul Rauf Khalil**, im Al Tayebat International City Komplex gelegen, gibt es eine interessante Sammlung u.a. von Gemälden, Wandteppichen, Einrichtungsgegenständen und Wohnszenen. Die Architektur des Museums ist ebenso beeindruckend. Erleben Sie dann die geschäftige Atmosphäre am **Fischmarkt** von Jeddah, wo die Händler direkt vor Ihren Augen die frisch gefangenen Meeresfrüchte und Fische zubereiten. Jeddah's Suq ist einer der farbenprächtigsten, faszinierendsten Märkte. Zur Stadterkundung gehört ein Spaziergang durch die **Altstadt Al Balad**. Bekannt ist sie für die Bauweise der Häuser, in denen im späten 19. Jhd. die Familien reicher Händler lebten. Durch die Pilgerströme der Haddsch war die Einwohnerstadt multikulturell. Hier hatten sich Muslime aus Asien, Afrika und dem Nahen Osten niedergelassen. Typisch für die Architektur der Altstadt sind turmartige Wohnhäuser aus Korallenschutt und Lehmörtel mit großen Roshan-Balkonen aus Holz. Weil der Platz knapp war, wurden die Häuser in der Altstadt bis zu 7 Stockwerke hoch gebaut und überragen auch heute noch die umliegenden Moscheen und Suqs. Die Roshan-Turmhäuser gehen auf die Eröffnung des Suezkanals 1869 zurück. Die Stadt Jeddah und ihre Kaufleute profitierten direkt vom neuen Seehandelsweg und konnten schnell satte Gewinne vermelden. Das **Nassif-Haus** steht inmitten der Altstadt, gilt als das schönste Haus am Platz und eines der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Es gibt kaum ein schöneres Erlebnis in Jeddah, als durch die engen Gassen des **Suqs Al Alawi** zu schlendern. Die Marktstände reihen sich wie eine Perlenkette aneinander – genau auf dem Weg, den die Pilger nach Mekka gehen.

Nach den vielen Besichtigungen Fahrt mit dem **Zug** nach **Medina**. Medina ist der Ort, wohin Mohammed reiste, nachdem er aus Mekka ausgewandert ist. Sie ist eine der beiden heiligen Städte des Islam. Mekka kann nicht besucht werden, seit kurzem aber Medina, lediglich die Moschee ist Nichtmuslimen verschlossen. von außen aber zu sehen bei der Stadtrundfahrt und Spaziergang zum

Haram ist die Moschee des Propheten Mohammed. Fahrt zum gebuchten 4-Sterne-Hotel Le Meridien Medina.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mo. Tag 6: Medina – Khaybar – al-'Ulā

Medina al Munawarra bedeutet auf Arabisch „Stadt der Lichter“. Vormittags Fahrt zur modernen **Koran-Druckerei**. Während einer Betriebsführung erfahren Sie Wissenswertes über die genaue Prüfung und Produktion des heiligen Buches. Ihre Stadtrundfahrt führt an den wichtigsten Moscheen vorbei, auch sehen Sie die Orte und den Berg Uhud, wo die muslimischen Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften. Halt an einem Berg und nach einem kurzen Treppenaufstieg haben Sie einen schönen Blick auf die heilige Stadt und ihre Umgebung.

Anschließend Fahrt nach al-'Ula, mit einem Stopp in **Khaybar**, einem Oasengebiet auf einem hoch gelegenen Lavaplateau. Das Dorf Khaybar war zur Zeit des Propheten eine jüdische Siedlung. Irgendwann gab es politische Meinungsverschiedenheit zwischen den Dorfbewohnern und der muslimischen Mehrheit und die Bewohner gerieten in Schwierigkeiten. Man kann noch immer die alte Festung sehen, in der sich die damaligen Bewohner acht Monate lang von Datteln und Milch ernährten. Lehmhäuser aus der Vergangenheit und viele bezaubernde, enge, verwinkelte Gassen machen den Ort zu einem Erlebnis. Wie ein perfekter Archäologentraum erscheint das völlig verlassene Khaybar. Es gibt viele Geschichten, die die Fantasie anregen, Geschichten über Pest, Hexen und Schätze in Khaybar, weshalb alle Dächer entfernt wurden – die Menschen glaubten, dass die Dörfler ihre Schätze unter ihren Dächern versteckten (Blick auf Ortschaft und Festung von außen). Nun geht es weiter nach al-'Ulā, das Reiseziel für 3 Nächte. Übernachtungen im Sahary al-'Ulā Resort.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Di. Tag 7: al-'Ulā - Ausflüge Mada'in Saleh

20 km nördlich der modernen Stadt al-'Ulā befinden sich die Ruinen der einstigen Hauptstadt des Königreichs Dedan, das im 11. Jahrhundert erblühte. Die Sandsteinlandschaft rund um al-'Ula ist spektakulär. Die Oase und Ruinenstadt al-'Ulā wird als die archäologische Schatzkammer Saudi-Arabiens bezeichnet. al-'Ula war einst Knotenpunkt verschiedener antiker Handelswege. Ausflug in die atemberaubende Wüstenlandschaft. Sie erreichen einen der Höhepunkte unserer Saudi-Arabien-Erkundung: **Mada'in Saleh** (UNESCO-Weltkulturerbe), das große Gebiet der nabatäischen Ruinen. Sie sind die beeindruckendsten vorislamischen Kulturdenkmäler Saudi-Arabiens und das Pendant zu den Felsengräbern im jordanischen Petra. Das antike Al Hijr / **Hegra** war die südliche Kapitale des Nabatäischen Königreichs, das heute in Jordanien liegende Petra war die nördliche Hauptstadt. In Mada'in Saleh gibt es über 130 Felsgräber mit dekorativen Fronten und Eingängen. Der größte zusammenhängende Komplex mit 23 Gräbern ist **Quasr al Bint**.

Al-'Ulā ist ein bemerkenswertes Reiseziel wegen seiner vielschichtigen Hinterlassenschaften menschlicher Geschichte und einer Fülle von Naturwundern. Die **Altstadt** zeichnet sich durch ihre Lehmziegel-Häuser aus. Diese rd. 900 Häuser sind miteinander verbunden gebaut, um Schutz zu bieten und sie weisen darauf hin, dass die Verteidigung für die früheren Bewohner der Stadt Priorität hatte. Ein renovierter **Suq** lädt zum Einkaufen ein.

Weiterfahrt mit Halt und Besichtigung der zwei wunderschönen Gebiete, **Madachil** und **Gharamil**. Das weite Madachil-Tal zeigt eine Märchenlandschaft, in der man die wahre Poesie der Wüste erleben kann. Ein besonderes Fotomotiv ist ein durch die Natur geformter Bogen, der durch Wind-Erosion entstanden ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das Wüstengebiet Gharamil, eine unendlich weite Landschaft; die unzähligen, einmaligen Formationen verführen phantasievoll in eine Mondlandschaft der besonderen Art. Die pyramidenförmigen Gesteinsfiguren sind aus Basalt und mit ein wenig Fantasie wird in jedem einzelnen Stein eine besondere Figur wach. Genießen Sie einen wundervollen Sonnenuntergang in der Wüste.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mi. Tag 8: al-'Ulā - Tagesausflüge Dedan + Khuraibah - Elephant Rock

Ihr heutiger Halbtagesausflug bringt Sie nach **Dadan**, der ehem. Hauptstadt der Königreiche von Dadan (9.-8. Jh. v.u.Z.) und Lihyān (5.-2. Jh. v.u.Z.). Aufgrund der Nähe zu den Weihrauch-Handelsrouten war Dadan noch vor der Ankunft der Nabatäer im 1. Jahrtausend v.u.Z. eine der am

weitesten entwickelten Städte in Nordarabien. Bis zum Jahr 2020 wurden nur 4% dieses von frühen Zivilisationen bewohnten Gebiets ausgegraben. Nach der Erkundung der Ruinen der alten Stadt begeben Sie sich zu den Gräbern, das Imposanteste wird von „Löwen“ bewacht.

Anschließend fahren Sie nach **Jabal Ikma**, eine atemberaubende Wüstenschlucht. An den Wänden finden Sie eine Jahrtausende alte „Freiluftbibliothek“ mit zahllosen Petroglyphen und beeindruckender Felskunst.

VisaTour lädt Sie zu einem exklusiven Mittagessen ein in ein inmitten der Wüste gelegenes, luxuriöses Restaurant mit Sonnenterrasse, in die Heritage-Hotelanlage im **Habitas al-'Ulā Resort** - <https://www.ourhabitas.com/alula/dining/> , ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaftem Blick in die Weite der bizarren Felslandschaften. Sie sehen das größte verspiegelte Gebäude der Welt, die **Maraya Konzert Halle**. Maraya, arabisch für Spiegel, bildet eine Erweiterung der Umgebung, wobei alle Seiten vollständig von reflektierenden Paneelen bedeckt sind, die abstrakte Ansichten des goldenen Sandes und der majestätischen Berge, die sie umgeben, brechen.

Anschließend Fahrt zum monumentalen **Elephant Rock**, der sich rosafarben steil vor den Dünen erhebt. Bei einer Pause können Sie erleben, wie die Sonne kupferrot versinkt. Ein wahrhaft berausender Anblick. Bei Ihrer Ankunft zurück im Camp erwartet Sie (wenn das Wetter es zulässt) ein köstliches BBQ über offenem Feuer – eine wohltuende Atmosphäre.

(Frühstück / Mittagessen / Abendessen / Übernachtung).

Do. Tag 9: al-'Ulā – Wadi Disah – Tabuk

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Tabuk, unterwegs halten Sie in **Al-Disah** und können die frische Luft schmecken und ihre Reinheit ohne industrielle und städtische Verschmutzung genießen. Al-Disah ist ein erstaunlich ruhiges, malerisches, 25 km langes Tal aus sandigen Flussbetten mit kühlen, schattigen Palmen, umgeben von hoch aufragenden Steilhängen aus rotem Sandstein, atemberaubenden Canyon-Gipfeln und gesäumt von sprudelnden Süßwasser-bächen und einer Oase. Die dramatischen Klippen beherbergen alte Höhlen, versteckte Gräber und beeindruckende jahrhundertealte Schriften und Kunstwerke von Menschen und Tierfiguren.

Tabuk ist eine Militärstadt im Nordwesten Saudi-Arabiens mit einem alten Fort und einer Station der **Hedschas-Bahn** (Besichtigung). 2 Nächte im 4*-Hotel Skyline Tabuk.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Fr. Tag 10: Tabuk - Ausflug Jabal Lawz + Jabal Hisma

Nach dem Frühstück Fahrt ins **Wadi Al Lawz**, eine 30 Millionen Jahre alte geologische Verwerfung, eine bizarre und legendäre Wüstenlandschaft mit den erstaunlichsten Granit- und Sandstein-Formationen, ein UNESCO-Weltnaturerbe der Menschheit. Der Name bedeutet ‚Mandelberg‘ und in der Bibel wird das Gebiet um den Jabal al-Lawz, dem 2580 Meter hohen Berg, als Midian bezeichnet. Im Wadi kann man wunderbar eine Rundfahrt unternehmen. Sie haben viel Zeit, das Wadi zu erkunden - genießen Sie die unnachahmliche Landschaft und die in ihr wohnende Stille, unternehmen Sie immer mal wieder kleine Spaziergänge. Und wenn Sie einen schönen Platz finden, nutzen Sie die Gelegenheit für Ihr Picknick.

Jordanien ist berühmt für seine Wüste Wadi Rum, aber es ist weniger bekannt, dass sich ihre ikonischen Sandsteinformationen über die Grenze zu Saudi-Arabien bis zu 200 Kilometer nach Süden erstrecken. Der Hauptteil von **Jabal Hisma** befindet sich zwischen dem majestätischen Jabal Al-Lawz im Westen und der Ebene um die Stadt Tabuk im Osten. Der Name "Jabal", der so viel wie "Ensemble von Bergen" bedeutet, weist darauf hin, dass es sich bei Hisma nicht um einen einzigen Berg handelt, sondern um Tausende von Felsformationen, die sich über Hunderte von Kilometern erstrecken und von denen jede einzelne eine einzigartige Größe und Form aufweist. Verschiedene Arten von Sandsteinformationen haben hier tiefe Wadis und beeindruckende Felsriesen geschaffen, deren Silhouetten ein wahres Meisterwerk der Natur sind. Eine Wanderung durch das Labyrinth der Sandsteinmassive ist ein außergewöhnliches, spannendes und reizvolles Erlebnis. Jeder Ort, jede Tageszeit, jede Helligkeit bietet einen einzigartigen Blick auf dieses Wunderwerk, das dem Königreich Saudi-Arabien geschenkt wurde. Jabal Hisma beherbergt antike Felszeichnungen und Tausende von kufischen arabischen Inschriften, die auf die ersten Jahrzehnte des Islams zurückgehen, was beweist, dass die außergewöhnlichen Merkmale des Ortes die Menschen seit Jahrtausenden angezogen haben, auch als Pilgerstraße. Rückfahrt zum Hotel.

(Frühstück / Picknick / Abendessen / Übernachtung).

Sa. Tag 11: Tabuk – Sakaka

Nach dem Frühstück startet Ihre Tagesfahrt Richtung Osten. Nach kurzer Fahrt halten Sie an der **Kamelrennbahn**, etwa 20 km von Tabuk entfernt. Hier werden häufig – vor allem frühmorgens - Kamelrennen ausgetragen und Kamele trainiert, die von Jugendlichen oder jungen Männern geführt oder geritten wurden. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie bei Ihrem Besuch diese Tiere gerade in Aktion an. Sie fahren dann Richtung **Al Qaliba** (ca. 2 Std.), einer inmitten der Wüste gelegenen Kleinstadt mit etlichen modernen, für die Bewohner abwechslungsreichen, farbenfrohen Monumenten entlang der Verkehrsstraße. Bekannt im Königreich ist der Ort für seinen dort an der Durchgangsverbindung zu sehenden sog. „Teppichpark“. Weiter geht es vorbei an Al Hawi, einer ca. 60-80 m hohen, bewachsenen Sanddüne. Ihre heutige Fahrt führt am Al Khanafah Wildlife Sanctuary am Rande der Nafud-Wüste vorbei, das sich über eine Fläche von 20.000 km² erstreckt und Lebensraum für eine Vielzahl von Vögeln, wie z. B. dem Spitzkopfgeier, dem Flughuhn, der Felsentaube und der Houbara-Trappe ist. Bei **Meegowa** können Sie notwendige, große landwirtschaftliche Gebiete mit auch kreisrunden Feldern sehen, deren Form durch die Art der lebenswichtigen und unverzichtbaren künstlichen Bewässerung entsteht. Die Ruinenstadt **Dumah Al-Jandal** liegt auf der Kreuzung alter Handelswege zwischen Mesopotamien, Syrien und der Arabischen Halbinsel. Ihr Name leitete sich aus Duma, dem Namen eines der 12 Söhne Ismails, und Al-Jandal, Stein, ab und wurde lange Zeit von Nabatäern und Römern beherrscht, bevor sie zu den neuen islamischen Reichen gehörte. Bekannt ist die **Omar-ibn-al-Chattab-Moschee**, gegründet um 640, und von den Umayyaden wiedererrichtet die **Marid Burg** und das **Al Dar'i-Viertel**. Weiterfahrt nach **Sakaka**, dort check-in im 4*-Hotel Tulip Plaza Sakaka für 1 Nacht. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

So. Tag 12: Sakaka – Flug nach Riad

Die Kleinstadt Sakaka, Provinzhauptstadt der Al-Jouf Region, ist reich an archäologischen Sehenswürdigkeiten, wie der sehenswerten historischen Festung **Burg Za'abal** auf einem kleinen, steilen, felsigen Berg (Außenbesichtigung) mit Zisterne und zerfallener, angrenzender Altstadt. Sie unternehmen einen Ausflug zu den im nahen Vorort Qara gelegenen **Rajajil-Säulen**, die auf ein Alter von etwa 6000 Jahre (beginnendes Chalkolithikum / Kupfersteinzeit) geschätzt werden und älter sind als z.B. Stonehenge in England. Diese archäologische Fundstätte besteht aus einer Vielzahl von Säulen- und Steingruppen mit 2 bis 10 Steinen, einige höher als 3 m und 60 cm stark. Wissenschaftler mutmaßen, dass es sich hierbei um einen Komplex verschiedener „Tempel“ für religiöse Rituale gehandelt haben könnte. Rückfahrt nach Sakaka zum Jouf-Flughafen (AJF), **Flug nach Riad**. Riad ist die Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier großgeschrieben, Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um dicke SUVs, glitzerne Megamalls, Big Business, immer mehr Wolkenkratzer entstehen. Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne? Erfindet sich Saudi-Arabien gerade neu? Riad, 1735 als ummauerter Garten der Familie al-Saud entstanden, wurde 1824 zum Herrschersitz des zweiten saudischen Staates, der wenige Jahrzehnte später zerfiel. 1902 vom Clan der Saudis zurückerobert, die von hier aus mit Bündnissen und Militär das heutige Saudi-Arabien zusammenfügten, wurde Riad ab Mitte des vorigen Jahrhunderts planmäßig als schachbrettartige Metropole geplant und gebaut. Lebten hier 1862 ganze 7500 Einwohner, waren es um 1910 ca. 28.000, 1960 150.000 und 1980 schon über 1,2 Millionen Bewohner. Doch das alte Riad mit kleinen Häusern und engen Straßen ist noch zu finden. Sie fahren für 2 Übernachtungen zum gebuchten 4-Sterne by Radisson Blu Riad. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

Mo. Tag 13: Riad – Millionenstadt im Wandel

Nach dem Frühstück erkunden Sie den nordwestlichen Vorort **ad-Dir'aiya**, 1446 gegründet, „Keimzelle“ des Wahhabismus und Heimat der Familie Al Saud. Die alte, von den Osmanen unter Ibrahim Pascha zerstörte und jetzt unbewohnte Siedlung aus niedrigen Lehmgebäuden liegt direkt am Wadi Hanifa; at-Turaif ist seit 2010 UNESCO-Weltkulturerbe, der einstige Palast von Sa'ud und der Qasr Nasr wurden restauriert, der alte Darisha-Turm ist noch mit am besten erhalten. Auf der Fahrt sehen Sie den neuen **King Abdullah Finance District**, eines der größten und bedeutendsten

Projekte in Saudi-Arabien. Auf einer Fläche von 1,6 Mio. qm (160 ha) wurden 59 Wohn-, Finanz- und Handelstürme errichtet einschließlich Wohn- und Lebensstrukturen wie Schulen, Erholungsbereiche und Krankenhäuser für 12.000 Menschen. Ziel ist, ar-Riyadh als zentrale Finanzmetropole des Nahen Ostens zu etablieren. Sie besuchen dann das moderne **Nationalmuseum**, das in Farbe und Form an die Wüstenlandschaft um Riad erinnert und 1999 eröffnet wurde. Es zeigt die Geschichte Arabiens von den Anfängen bis heute. Auch der **Murraba Palast**, der nach der hiesigen lokalen Tradition in den 1930er Jahren errichtet wurde und Wohnsitz von König Abdulaziz war, ist eine Besichtigung wert. Es geht zum im Zentrum gelegenen, modernen Einkaufsviertel von Riad, dem **Kingdom Center**. Der erste Wolkenkratzer Saudi-Arabiens, der im Jahr 2002 fertig gestellt wurde, beherbergt mit seinen 99 Stockwerken in seinem 302 m hohen Turm zahlreiche Kaufhäuser, Büros und ein 5-Sterne-Hotel. Von der Skybridge aus kann man einen grandiosen Eindruck über die ganze Stadt bekommen. Weitere drei Hochhäuser, PIF Tower, Burj Rafal und KAFD World Trade Center, sind mit über 300 m mittlerweile höher als der Kingdom Tower. Dann sehen Sie in der Altstadt **ad-Dira** das neben dem alten **Zar Suq** gelegene **Masmak Fort**, das einst Bestandteil der Stadtbefestigung war und heute ein Museum für Stadtgeschichte ist.

Abends lohnt sich ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City***, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.

(Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

** sollte einer der geplanten Besichtigungen geschlossen sein, bieten wir anstelle dessen die abendliche Besichtigung des Boulevard Riyadh City.*

Di. Tag 14: Abreise aus Riad

Ihr Bus bringt Sie heute zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!

(Frühstück).

Wichtige Hinweise:

- Programmänderungen bleiben vorbehalten: In Saudi-Arabien ist Tourismus Neuland, immer wieder sind Einrichtungen oder Museen geschlossen, blockieren Regierungsstellen Hotels oder Besuchspunkte, verhindern Restaurierungen und Baustellen geplante Besichtigungen und Routen. Wir sind bemüht, wo und wenn möglich, adäquate Alternativen anzubieten, so. z.B. in Riad ein ausgiebiger Spaziergang im **Boulevard Riyadh City**, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.
- *Bitte beachten Sie auch, dass bei Besichtigungen, die nur mit staatlichen Guides möglich sind, diese staatlichen Guides vor Ort aktuell festlegen, was konkret gezeigt wird! Dies kann u.U. von unserer Programm-Beschreibung abweichen, wir haben auf die Entscheidungen der staatlichen Guides leider keinerlei Einfluss (z.B. al-'Ulā-Altstadt, Mada'in Saleh, Dedan, Khuraibah, Khaybar, ad-Dir'aiya...)*
- Preise beruhen auf Kalkulation mit Stand 01.02.2024.
- Diese Reise ist nicht barrierefrei, für Menschen mit Behinderung nicht geeignet.

Termine: Diese Reise findet jeden Mittwoch statt!

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- 3 Inlandflüge mit Saudi Arabian Airlines in der Economy-Class (vorbehaltlich Änderungen)
- Zugfahrt
- Reiseprogramm lt. Angebot.
- 13 Übernachtungen laut Programm in gehobenen Mittelklasse-Hotels oder in gleichwertigen Hotels
- 13 Frühstückbuffets, 12 Abendessen, 1 Mittagessen im Luxushotel in al-'Ulā, Picknick in Jabal Lawz.
- Alle Transfers und Überlandfahrten mit klimatisiertem Bus bzw. Geländewagen.
- Erfrischungsgetränke während der Rundreise und den Besichtigungstouren.
- Qualifizierte, deutsch sprechende Reiseleitung während der Rundreise.
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm.

Reisepreis pro Person: 5.690.- €

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.190.- €



**Alle unsere oben genannten Preise sind
gültig bis zum 30. September 2025.**

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Nicht in den Preisen enthalten:

- Internationale Flüge.
- Visumgebühren (**ca. 110 €**) plus Beschaffung (siehe „**Visum**“ im übernächsten Absatz).
- Trinkgelder, Versicherungen, Getränke zu den Mahlzeiten, persönliche Ausgaben und alle Extras, die nicht unter den Leistungen genannt wurden.

Zur Beachtung:

- 1) Weder auf den Flügen, noch im Land selbst darf Alkohol konsumiert werden!
Die Verantwortung für die Nichtbeachtung dieser Vorschrift lehnen wir von vornherein ab.
- 2) Ihr Reisepass darf keinen israelischen Stempel enthalten.

Visum:

Das Touristenvisum für Saudi-Arabien kann durch unsere Agentur beantragt werden (**Visumgebühr = ca. 110 €**) + **40 € Bearbeitungsgebühr**) – *bei einer Ablehnung des Visums durch Saudi-Arabien können keinerlei Gebühren erstattet werden.* Dazu benötigen wir ein digitales Passfoto, das folgende Eigenschaften aufweist:

- Auflösung: 100 Pixel/Zoll / Bildgröße: 201 x 201 Pixel / Dateigröße: 10 bis 100 KB
RGB-Format / jpg-Abspeicherung / weißer Hintergrund.

Weiterhin sind folgende Angaben erforderlich:

- Nationalität
- Vorname
- (Name des Vaters, wenn im Reisepass eingetragen)
- Familienname
- Geschlecht
- Familienstand
- Datum, Staat und Stadt der Geburt
- Erlerner Beruf
- Vollständige Wohnanschrift (Str./Nr./PLZ/Ort)
- Staat, Ort + Datum der Ausstellung des Reisepasses
- Art des Reisepasses (normal, Diplomatenpass, spezial)
- Telefon (Handynummer)
- Ort + Hotelname der ersten Übernachtung in Saudi-Arabien

Trinkgeld:

Unsere Vorschläge für

Hotelpersonal: Für Room-Service, Kofferträger, Bedienung in den von uns gebuchten Restaurants:
pro Reisenden 7 € pro Tag.

Die verantwortlichen Reiseleiter nehmen das Trinkgeld für das Hotel- und Restaurantpersonal entgegen und verteilen es an die jeweiligen dortigen Mitarbeiter.

Sowie für

Busfahrer: Pro Tag pro Reisenden 3 €.

Reiseleiter: Pro Tag pro Reisenden 5 €